



Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins Zuger Wanderwege

Ein neues Jahr liegt vor uns, gefüllt mit spannenden Abenteuern, malerischen Landschaften und erfrischender Natur. Unsere Wanderwege warten darauf, von euch entdeckt und erlebt zu werden. Gemeinsam wollen wir die Schönheiten unserer Umgebung genießen und die Freude am Wandern teilen. Lasst uns diese Saison nutzen, um neue Freundschaften zu knüpfen, bestehende zu vertiefen und unvergessliche Momente in der freien Natur zu sammeln. Wir freuen uns auf zahlreiche gemeinsame Erlebnisse und wünschen euch allen eine sichere und erfüllte Wandersaison.

Liebe Grüsse  
Kari Nussbaumer



### Sie sorgen für Orientierung auf den Wanderwegen

Ein wichtiges Aufgabengebiet des Vereins Zuger Wanderwege ist die Pflege und das Optimieren der umfangreichen Signalisation im Kanton Zug. Weil das nicht von Zauberhand geht, sind neun Mitarbeiter Infrastruktur unter der Leitung von Alfred Knüsel, Bereichsleiter Infrastruktur, immer wieder in den Wäldern und auf den Wanderwegen unterwegs, um Schilder zu montieren, zu reparieren oder auch einfach nur zu reinigen. Mitte Mai traf sich das hochmotivierte Team auf der Geschäftsstelle in Holzhäusern, wo Alfred Knüsel und Karl Nussbaumer wertvolle Infos zum Wanderwegnetz und über die aktuellen Herausforderungen abgaben. Anschliessend ging es nach Walchwil, wo die Signalisationsmitarbeiter Wegweiser setzten und Schilder fachgerecht montierten. Es gibt zirka 4500 an etwa 1400 Standorten auf den 553 Kilometern Wanderwege. 2023 beispielsweise wurden 2160 Stunden für den Unterhalt der Signalisation aufgewendet. Die Mitarbeiter des Signalisationsteams gehen allein oder in Gruppen in den jeweils ihnen zugeteilten Gebieten die Wege ab und sorgen für die ordnungsgemässe Beschilderung. "Ein absolut gelungener Tag" fasst Alfred Knüsel zusammen: Wir haben heute wieder einen Teil der Signalisationsanlagen optimiert."

Auf dem Bild sieht Ihr das Team Infrastruktur des Vereins Zuger Wanderwege (von links): Albert Rust, Kari Sidler, Alois Schuler, Engelbert Blattmann, Kurt Ammann, Urs Hengartner, Fredy Schelbert, Peter Hugener, Beny Walker, Alfred Knüsel und Präsident Karl Nussbaumer.







### Neue Wander-Challenge in der Region Zug ist eröffnet

Gemeinsam mit dem Verein Zuger Wanderwege und Zug Tourismus hat die Brauerei Baar diesen Sommer die «Baarer Bier Alkoholfrei Wander-Challenge» lanciert. Martin Uster, Geschäftsleiter der Brauerei Baar: «Wir haben schon lange den Wunsch, uns stärker dem Wandern zu widmen. Nun haben wir in Verbindung mit den regenerierenden Eigenschaften unseres alkoholfreien Bieres und im Rahmen unserer Partnerschaften eine wirklich spannende Geschichte entworfen». Ob in den «Zuger Highlands», beim «Heimweh-Zuger» oder beim «Grünen Weidefieber»: die teils humorvollen Bezeichnungen stehen für zehn fantastische Routen im und um den Kanton Zug die definitiv eine Reise wert sind. Gewandert wird beispielsweise durchs Frauenthal, auf dem Zugerberg, auf dem aussichtsreichen Albis oder an der wildromantischen Sihl. Mittels einer Sammelkarte werden unterwegs Stanzungen erfasst. Wer drei oder mehr Stanzungen vorweist, erhält ein Baarer Bier Cap sowie ein 8er-Pack Baarer Bier Alkoholfrei gratis. Diese Preise können gegen Abgabe der Sammelkarte im Braui Markt Baar, Steinhausen oder Hünenberg eingetauscht werden. Ende Jahr werden dann unter allen Teilnehmenden weitere attraktive Preise verlost. Der/die Teilnehmende, der am meisten Stanzungen sammelt, hat sogar Chancen auf den Wanderpokal. Auch unser Präsident Karl Nussbaumer steht voll hinter der Aktion: «Wandern tut sowohl Körper als auch Geist gut. Ich freue mich, dass wir durch diese gemeinsame Aktion noch mehr Leute in den Genuss unserer Routen bringen.» Die Baarer-Bier-Alkoholfrei-Wander-Challenge dauert bis 31. Oktober 2024. Die zehn Routen können individuell absolviert werden. Weitere Infos dazu auf [zug-tourismus.ch/challenge](http://zug-tourismus.ch/challenge).

Auf dem Bild zu sehen: v.l.n.r. hinten: Zug Tourismus, Joel de Buren, Dominik Mattli, Zuger Wanderwege: Karl Nussbaumer, Alfred Knüsel, vorne: Brauerei Baar: Martin Uster und Veronika Hofmann.



### Wichtige Info zum Thema Herdenschutzhunde

Die Anzahl Wölfe und Wolfsrudel in der Schweiz steigt zurzeit jedes Jahr um rund einen Drittel an. Entsprechend schützen immer mehr Landwirte ihre Schafe oder Ziegen auf den Alpen mit Herdenschutzhunden. Bei korrektem Verhalten seitens Wanderer oder Bikerin stellen diese Hunde keine Gefahr für Menschen dar. Wer aber mit einem Begleithund unterwegs ist oder generell Angst vor Hunden hat, sollte die Einsatzgebiete der Herdenschutzhunde nach Möglichkeit meiden – dabei hilft die entsprechende interaktive Karte. Bei Weiden, die von Herdenschutzhunden geschützt werden, ist Aufmerksamkeit gefragt. Herdenschutzhunde sind grundsätzlich auch nicht gefährlich und die Tierhalter treffen auch hier in der Regel die notwendigen Massnahmen. Beachtet bitte beim Queren von Weiden die Informationstafeln und haltet Distanz zu Hund und Herde. Den eigenen Hund nehmt bitte an die Leine und behaltet ihn unter Kontrolle. Gebt dem Herdenschutzhund genug Zeit, zu erkennen, dass Ihr keine Gefahr für seine Herde darstellt– dies ist seine Arbeit. Setzt euren Weg erst fort, wenn sich der Herdenschutzhund beruhigt hat. Im Zweifelsfalle besser umkehren. [Hier der Link zur Karte mit den von HSH geschützten Weidegebieten](#) (Bild: Copyright AGRIDEA )





### Verein Zuger Wanderwege mit über 1000 Mitgliedern

Der Verein Zuger Wanderwege ist 14 Jahre nach seiner Gründung auf über 1000 Mitglieder angewachsen. Zum Jahresbeginn haben Präsident Karl Nussbaumer und Geschäftsführer Alfred Knüsel das 999., 1000. und 1001. Mitglied in der Geschäftsstelle in Rotkreuz begrüsst. «Mit grosser Freude heissen wir die neuen Mitglieder willkommen», sagte Präsident Nussbaumer an die Adresse der drei Frauen: «Dies zeigt, wie erfreulich sich der Verein Zuger Wanderwege in den vergangenen Jahren entwickelt hat und wie seine Arbeit bei der Zuger Bevölkerung wahrgenommen wird.» Alle drei Frauen erhielten einen Gutschein. Mitglieder-Nr. 1000, Ida Rogenmoser, wohnt in Cham. «Ich wandere einfach gerne und freue mich auf die Gemeinschaft mit anderen Wanderern», erzählte sie. Natalia Lorenz (das 1001. Mitglied) aus Baar ist im Herbst schon einmal an einer ZWW-Wanderung zu den Findlingen der Erdmannliste bei Bremgarten dabei gewesen und war so begeistert, dass sie jetzt Mitglied geworden ist. Auch sie freut sich auf das gemeinschaftliche Wandern mit anderen. Roswitha Hausdorf (999. Mitglied) aus Hünenberg See ist noch ein anderer Aspekt wichtig: «Ich finde es grossartig, wie die Wege ausgeschildert sind; das fasziniert mich immer wieder.»

Bildlegende: Unser Präsident, Karl Nussbaumer, begrüsst das 1000. Mitglied im Verein: Ida Rogenmoser. Links neben ihr: das 999. Mitglied Roswitha Hausdorf und rechts neben ihr: Natalia Lorenz, das 1001. Mitglied. Links aussen: ZWW-Sekretariat Vreni Renggli und rechts aussen ZWW-Geschäftsführer Alfred Knüsel.



### Daniel Hensch ist neu im Vorstand

Die 14. Generalversammlung des Vereins Zuger Wanderwege hat am Samstag, 9. März, im Dorfmattsaal in Rotkreuz den Chamer Daniel Hensch als IT-Verantwortlichen und Webmaster in den Vorstand gewählt. Verdankt wurden Marcel Hähni als Medienverantwortlicher und René Caminada, Bereichsleiter Wandern. Beide sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Marcel Hähni ist weiterhin Wanderleiter und wird den Bereich zusammen mit Katharina Müller noch bis Ende November coachen. Die Nachfolgesuche für die Bereichsleitung ist im Gange.

Karl Nussbaumer, Präsident des Vereins Zuger Wanderwege und derzeit auch Kantonsratspräsident, präsentierte den über 200 Mitgliedern einige eindrückliche Zahlen. So wurden im Jahr 2023 total 5809 Arbeitsstunden geleistet, 40 Prozent davon wurden vom Infrastrukturteam erbracht. Bekanntlich ist der Verein Zuger Wanderwege im Kanton Zug verantwortlich für die korrekte Beschilderung (zirka 4500 an etwa 1400 Standorten) der 553 Kilometer Wanderwege. Insgesamt wurden 2160 Stunden für den Unterhalt der Signalisation aufgewendet. «Das ist eine grossartige Leistung, die einen grossen Dank und viel Anerkennung verdient», so Karl Nussbaumer. Zahlreiche Redner aus der Politik machten dem Verein ihre Aufwartung. So Frau Landammann Silvia Thalmann-Gut, Baudirektor Florian Weber, Stefan Moos, Vizepräsident des Kantonsrates sowie der Rischer Gemeinderat Franz Zoppi. Aber auch Ständerat Peter Hegglin, Nationalrat Thomas Aeschi sowie Vertreter aus Gemeinden, Bürgergemeinden und Korporationen zählten zu den Gästen.

Auf dem Foto zu sehen sind: Vorstand und Sekretariat des Vereins Zuger Wanderwege (von links): Willy Hellmüller, Daniel Hensch, Vreni Renggli, Karl Nussbaumer, Nadine Arnold und Alfred Knüsel.

Weiter unten noch zwei Impressionen von der Generalversammlung. Einmal die Verabschiedung von Marcel Hähni aus dem Vorstand und einmal die Verdankung von Arthur Meier. Er hat vergangenes Jahr die «Geschichte des Wanderns und des Vereins Zuger Wanderwege 2009 bis 2020» geschrieben. Arthur Meier war vor Karl Nussbaumer elf Jahre Präsident des Vereins Zuger Wanderwege.





Im nächsten Newsletter berichten wir euch von einer spannenden und genussreichen Bierwanderung: "Von der Hirse zum Bier" am 26. Juli 2024. Bis dahin wünschen wir euch vom Newsletterteam eine gute Zeit! [Details zur Bierwanderung und zu den anderen Wanderungen gibt es hier.](#)



Habt Ihr Freude und Spass auf den Wegen im Kanton Zug zu wandern? Wenn ja, dann sagt es weiter.

Der Newsletter des Vereins Zuger Wanderwege erscheint ausschliesslich online. Auf unserer [Website](#) können sich weitere Personen, Vereine oder Firmen für den **Newsletter registrieren.**

*Ein Link zur Abmeldung befindet sich auf dem empfangenen Newsletter.*



**Zuger Wanderwege**, Holzhäuserstrasse 7a, 6343 Rotkreuz

Telefon: 041 544 41 86 - E-Mail: [info@zugerwanderwege.ch](mailto:info@zugerwanderwege.ch)

Spendenkonto IBAN CH72 8080 8006 7238 9777 0

*Engagiert und mit lokaler Sachkenntnis entwickelt und pflegt der Verein Zuger Wanderwege das kantonale Wanderwegnetz, unterhält die Signalisation, kontrolliert Wegabschnitte und bietet geführte Wanderungen an.*



Newsletter 2024/1

[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#) | [Lien de désinscription](#) | [Anular suscripción](#) | [Link di cancellazione](#)